

EVR erwartet Selb zum Schlagerspiel

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Sonntag, den 18. Januar 2015 um 13:03 Uhr



Am heutigen Sonntag sind die Selber Wölfe zu Gast in der Donau-Arena. Das Team von Doug Irwin entschied die beiden bisherigen Duelle mit 7:3 sowie 3:2 nach Penaltyschießen für sich und will durch einen Sieg im Heimspiel die Franken auf Distanz halten.

Die Selber Wölfe sind mit 62 Punkten auf dem vierten Platz in der Oberliga Süd zu finden. Der Rückstand auf den EV Regensburg beträgt aktuell vier Zähler. Das Team von Cory Holden ist seit zwei Spielen auf fremden Eis sieglos. Am vergangenen Freitag setzten sich die Franken gegen die Blue Devils Weiden mit 6:3 durch. Neuzugang Michel Maaßen trug mit einem Tor zum Erfolg bei. In der Verteidigung verstärkten sich die Wölfe vor sieben Spielen mit Mark Dunlop. Wie in der vergangenen Spielzeit führen Jared Mudryk mit 69, Kyle Piwowarczyk mit 63 sowie Herbert Geisberger mit 46 Punkten die interne Scorerliste an. Zwischen den Pfosten ist Marko Suvelo die unangefochtene Nummer eins. Zweimal konnte der Deutsch-Finne bereits seinen Kasten sauber halten. Backup ist Manuel Kümpel, der bisher neunmal zum Einsatz kam. Als dritter Torhüter steht Niko Stark zu Verfügung. Im Powerplay sind die Mannen von Cory Holden mit 23,38 % auf Platz vier zu finden. Der EVR belegt in der Wertung mit 28,78 % den zweiten Rang. In Unterzahl belegen die Wölfe mit 79,56 % den sechsten Platz, der EVR steht mit 83,01 auf Platz vier.

Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge will der EV Regensburg im Heimspiel gegen die Selber Wölfe wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Am Freitag musste sich das Team von Doug Irwin nach einem Horroddrittel mit 6:1 beim EHC Bayreuth geschlagen geben. Die Personalsituation hat nicht verbessert. Barry Noe (Zehenbruch), Korbinian Schütz (Einblutung im Oberschenkel), Louke Oakley (Leisten OP) und Florian Domke (Gehirnerschütterung – Saisonende) stehen Doug Irwin weiter nicht zur Verfügung. Wie bereits gegen Bayreuth werden auch gegen die Selber Wölfe einige DNL-Akteure im Kader stehen. Kommt der EV Regensburg gut in die Partie und kann die gefährliche Sturmreihe der Wölfe neutralisieren, ist ein Heimerfolg gegen die Franken möglich.

Spielbeginn in der Donau-Arena ist um 18:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet um 16:30 Uhr. Um längere Wartezeiten an der Kasse zu vermeiden bittet der EV Regensburg seine Fans das Online-Ticketing auf www.reservix.de zu nutzen. Für alle Fans, die nicht in die Arena können, gibt es auf www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.